

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Praktische Tipps</b> .....	6
<b>1 Sprachliche Verständigung untersuchen</b> .....	7
Unterschiedliche Kommunikationssituationen erkennen	Wo bist du? ..... 7
Sprechabsichten untersuchen	Fragen, auffordern, informieren ..... 8
Verständigungsprobleme in Kommunikationssituationen erkennen	Was meinst du? ..... 9
Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen	Bitte deutlich! ..... 10
Einen angemessenen Wortschatz verwenden	Sag's besser ..... 11
Einen angemessenen Wortschatz verwenden	Aus 1 mach 2 ..... 12
<b>2 Silben erkennen sowie Laute und Buchstaben unterscheiden und zuordnen</b> .....	13
Wörter in Silben gliedern	Wörter bestehen aus Silben ..... 13
Wörter aus Silben zusammensetzen	Aus Silben werden Wörter ..... 14
Den Vokal in Silben benennen	Selbstlaut gesucht ..... 15
Regelhafte Laut-Buchstaben-Zuordnungen verwenden	Sprich genau – hör genau! ..... 16
	Hörfuchs ..... 17
	Geheimschrift ..... 18
Ähnlich klingende Laute unterscheiden	Aller Anfang ist schwer? ..... 19
Ähnlich klingende Laute erkennen und unterscheiden	Wörter mit St/st und Sp/sp ..... 20
<b>3 Wortbausteine und Wörter untersuchen</b> .....	21
Den Wortstamm in Wörtern der gleichen Wortfamilie als Wortbaustein benennen	Ordnung hilft ..... 21
Häufig auftretende Wortbausteine verwenden	Wortfamilien erkennen ..... 22
Kenntnisse über erste Wortbildung anwenden	Die Vorsilben ver- und vor- ..... 23
	Die Endungen -en, -er und -el ..... 24
	Nomen + Nomen = neues Nomen ..... 25
	Das Fugen-s ..... 26
	Adjektiv + Nomen = Nomen ..... 27
	Plural gesucht ..... 28
Strategien zur Erkennung von Nomen anwenden	Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge ..... 29
	Die Nomenprobe ..... 30
	Nomen oder nicht? ..... 31
Strategien zur Erkennung von Verben anwenden	Die Verbenprobe ..... 32
	Verb oder nicht? ..... 33

Strategien zur Erkennung von Adjektiven anwenden	Die Adjektivprobe .....	34
Zusammengesetzte Nomen als Mittel der Wortbildung verwenden	Adjektiv oder nicht? .....	35
Verben in der passenden Personalform verwenden	Bilderrätsel .....	36
Adjektive verwenden, um genau zu beschreiben	Hier stimmt etwas nicht! .....	37
Wörter ordnen und sammeln (z. B. nach dem ABC, zu Oberbegriffen, Wortfeldern)	Verben bilden .....	38
	Verben richtig verwenden .....	39
	Adjektiv-Rätsel .....	40
	Gegensätze ziehen sich an .....	41
	Davor oder danach? .....	42
	Wörterrätsel .....	43
	Das fünfte Rad am Wagen .....	44
	Ordnung muss sein .....	45
	Wortfeldarbeit .....	46
<b>4 Den Aufbau von Sätzen und Texten erkennen</b> .....		<b>47</b>
Beim Sprechen und Schreiben vollständige Sätze bilden	Aus Wörtern werden Sätze .....	47
Den Satz als Sinneinheit erkennen	Satzmaschine .....	48
Satzgrenzen einhalten und Satzschlusszeichen setzen	Verkehrte Welt .....	49
Satzschlusszeichen setzen	Geheimsprache .....	50
Sich in Texten (z. B. mithilfe der Begriffe Überschrift, Zeile, Absatz) orientieren	Ende gut, alles gut .....	51
Sprache spielerisch und experimentell verwenden	Text-Kenner .....	52
	Gedicht-Kenner .....	53
	Wörterketten .....	54
	Reimwörter .....	55
Feste Wendungen kennen und verstehen	Wir gehören zusammen .....	56
<b>5 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken</b> .....		<b>57</b>
Verschiedene Sprachen kennenlernen und wertschätzen	Englisch ist einfach .....	57
Gebräuchliche Fremdwörter kennen und benutzen	Zählen in verschiedenen Sprachen .....	58
	Ganz schön fremd, oder? .....	59



### Digitales Zusatzmaterial:

- Alle Arbeitsblätter im veränderbaren Wordformat
- Alle Lösungen als PDF

## Vorwort

Nicht ohne Grund spricht man im Kontext des Deutschunterrichts in der Grundschule nicht mehr von „Grammatikunterricht“, sondern vom Kompetenzbereich *Sprache untersuchen*: „Anknüpfend an ihre Spracherfahrungen entwickeln die Kinder ihr Sprachgefühl und gehen bewusster mit Sprache um.“ (Bildungsplan Deutsch, S. 9)

Nicht der grammatische Drill steht im Vordergrund, sondern vielmehr soll ihr Wissen um die Sprache die Kinder befähigen, verschiedene Sprachhandlungen erfolgreich durchzuführen. In diesem Sinne ist der Titel dieses Buches auch Programm: Sprache entdecken.

Wenn man demzufolge die Funktion des Kompetenzbereichs *Sprache untersuchen* als eine dienende ansieht, müssen die Arbeitsblätter auch so angelegt werden, dass die Kinder die Möglichkeit haben, Besonderheiten im Sprachgebrauch zu entdecken. Oftmals sind diese sehr eng mit dem Kompetenzbereich *Richtig schreiben* verknüpft. Hier gilt es, keine „künstlichen“ Grenzen zu ziehen, sondern vielmehr zur gegenseitigen Unterstützung die Inhalte so zu nutzen, dass das Sprachbewusstsein optimal gefördert wird. So verfolgt das Durchführen der Nomenprobe keinen Selbstzweck, sondern dient u. a. auch der Rechtschreibung bei der Großschreibung, das Zusammensetzen von Nomen hilft beim Wortschatzaufbau und führt damit auch zu einer besseren Ausdrucksfähigkeit beim Formulieren von Sätzen und Texten usw.

Wichtig bei der Beschäftigung mit den sprachlichen Besonderheiten und den damit verbundenen Fragestellungen ist auch immer der Austausch mit anderen. Deshalb werden bei vielen Aufgaben Gespräche mit einem Mitschüler\* angeregt, um das Lernen dadurch nachhaltig zu festigen.

Ich hoffe, dass Sie die Materialien gewinnbringend in Ihrem Unterricht einsetzen können, und wünsche Ihnen sowie Ihren Schülern viel Erfolg damit und viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Kirstin Jebautzke

VORSCHAU

\* Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind immer auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

## Praktische Tipps

Das Buch versteht sich nicht als Lehrgang, sondern vielmehr bietet es ein **differenziertes Übungsangebot** zum Vertiefen und Festigen verschiedener Aspekte aus dem Kompetenzbereich *Sprache untersuchen*, das Sie – individuell angepasst an die Situation in der Klasse – im Kontext Ihres Unterrichts einsetzen können. Dabei sollte vor der Bearbeitung das angesprochene Phänomen grundsätzlich bekannt sein. Um die Auswahl zu erleichtern, wurde die Anordnung der Übungsblätter entsprechend der Lehrplanvorgaben vorgenommen. Die Gliederung im Inhaltsverzeichnis dient dabei in erster Linie als Unterstützung für Sie als Lehrkraft, die Formulierung der Kompetenzen ist nicht Lernziel für die Schüler.

Ein wichtiges Anliegen bei der Entwicklung der Arbeitsblätter war es, dass die Kinder damit möglichst **selbstständig** umgehen können sollen. Aus diesem Grund wurde eine Mengendifferenzierung vorgenommen. Sie ist mit einem ☆ gekennzeichnet. Ob diese differenzierend oder ergänzend zueinander eingesetzt werden, entscheiden Sie als Lehrkraft je nach Unterrichtssituation. Durch die bewusst offen formulierten Aufgabenstellungen besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zu differenzieren. Für die Klassenstufen 1 und 2 soll ein basales grammatisches Wissen aufgebaut werden. Deshalb wurden nur einige wenige Fachbegriffe wie Nomen, Verb und Adjektiv verwendet. Ansonsten wird mit den deutschen Begriffen (z. B. Einzahl/Mehrzahl, Selbstlaut/Mitlaut usw.) gearbeitet. Da alle Arbeitsblätter auch im veränderbaren Wordformat vorliegen, können Sie hier bei Bedarf Anpassungen vornehmen, wenn Sie bereits mit den lateinischen Begriffen arbeiten.

Es wurde versucht, die Beschäftigung mit den verschiedenen Aufgaben möglichst **handlungsorientiert und abwechslungsreich** zu gestalten. Dabei orientieren sich die Aufgabenstellungen an den Kompetenzbeschreibungen in den aktuellen Lehrplänen der verschiedenen Bundesländer.

Die downloadbaren **Lösungen** bieten eine schnelle Kontrollmöglichkeit.

Für Sie als Lehrkraft ist es eine komfortable Lösung, die Kinder bei der Selbstkontrolle zu unterstützen. Der Einsatz der Lösungsblätter bietet sich insbesondere im Rahmen der Freiarbeit oder des Wochenplans an, bietet aber auch eine gute Unterstützung in anderen Unterrichtssituationen.

VORRECHT

### Wo bist du?

Unterschiedliche Kommunikationssituationen erkennen

Lies die Sätze in den Sprechblasen.

Wo kannst du sie hören?

Male die Sprechblasen an:

Schulhof =  gelb

Klassenzimmer =  blau



Guten Morgen, Kinder.

Kann ich mitspielen?

Linda hat mich geschubst!

Das verstehe ich nicht.



Sprich bitte ein wenig lauter.

Holt bitte eure Hefte raus.

Karim, öffne bitte das Fenster.

Fang mich doch!

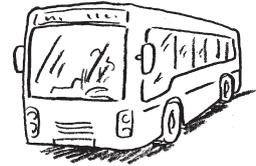
☆ Sprich mit einem Partner:

Woran hast du erkannt, wo welcher Satz zu hören ist?

Welche Sätze hört man noch im Klassenraum oder im Schulhof?

### Fragen, auffordern, informieren

Sprechabsichten in unterschiedlichen Kommunikationssituationen untersuchen



Lies die Sätze.

Kreuze an, was auf den Satz zutrifft.

Gespräch 1:	informieren	fragen	auffordern	ausrufen
Wie spät ist es?				
Es ist zehn nach drei.				
Oh nein, dann verpasse ich meinen Bus!				

Gespräch 2:	informieren	fragen	auffordern	ausrufen
Schlagt bitte das Buch auf.				
Auf welcher Seite sind wir denn?				
Wir lesen den Text auf Seite 12.				

Gespräch 3:	informieren	fragen	auffordern	ausrufen
Komm, schnell, der 3-Meter-Turm ist geöffnet!				
Bitte nicht im Schwimmbad rennen!				
Darf ich mitkommen?				
Wenn du noch nicht schwimmen kannst, darfst du nicht springen.				

Wo finden die drei Gespräche statt? Schreibe.

Gespräch 1:

Gespräch 2:

Gespräch 3:

☆ Wähle einen anderen Ort aus und schreibe ein passendes Gespräch in dein Heft.

## Das Fugen-s

Kenntnisse über erste Wortbildung anwenden (Komposita mit Fugen-s)

Lies die Wörter.

Kreise das Fugen-s in jedem zusammengesetzten Nomen ein.



Einladungskarte



Bahnhofsuhr



Verkehrspolizist



Geburtstagskuchen



Adventskranz



Frühstücksbrot

Setze die Nomen zusammen.

Achte auf das Fugen-s und den richtigen Begleiter.

Kreise das Fugen-s in den Wörtern ein.

der Geburtstag + das Kind = das Geburtstagskind

die Hochzeit + das Kleid = \_\_\_\_\_

die Liebe + der Brief = \_\_\_\_\_

die Aussicht + der Turm = \_\_\_\_\_

der Liebling + die Farbe = \_\_\_\_\_

☆ Bilde mit drei Wörtern von dieser Seite Sätze.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Adjektiv + Nomen = Nomen**

Kenntnisse über erste Wortbildung anwenden (Komposita)

**Lies die Wörter.**

**Kreise das Adjektiv in jedem zusammengesetzten Nomen ein.**

**Unterstreiche das Nomen in jedem zusammengesetzten Nomen.**



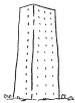
Kühlschrank



Altpapier



Großmutter



Hochhaus



Buntstift



Weitsprung



Falschgeld



Schnellzug



Faulpelz

**Schreibe die Wörter von oben erst einzeln und setze sie dann zusammen.**

**Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.**

kühl + der Schrank = der Kühlschrank

alt + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

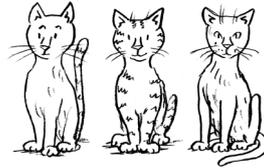
\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

**Plural gesucht**

Kenntnisse über erste Wortbildung anwenden

**Wie heißt der Plural? Verbinde.  
Kreise die Pluralendungen ein.**



- |           |                        |           |            |
|-----------|------------------------|-----------|------------|
| die Katze | die Tische             | die Farbe | die Zahlen |
| die Kerze | die Brote              | der Kreis | die Abende |
| der Tisch | die Katze <sup>n</sup> | die Zahl  | die Ohren  |
| das Feld  | die Kinder             | das Ohr   | die Farben |
| das Brot  | die Felder             | der Abend | die Herren |
| das Kind  | die Kerzen             | der Herr  | die Kreise |

**Sieh dir die Pluralendungen an. Was fällt dir auf?  
Kreuze an.**

- Die Pluralendungen sind bei allen Wörtern gleich.  ja  nein
- Es gibt die Pluralendung **-n** und **-en**.  ja  nein
- Es gibt die Pluralendung **-er**.  ja  nein
- e** ist eine Pluralendung.  ja  nein

☆ **Sprich mit einem Partner.**

a) Bei welchen Nomen ist die Einzahl und die Mehrzahl gleich?  
Kreise diese Wörter ein.

- Fenster    Dach    Finger    Zimmer    Reifen    Heft

b) Wie heißt die Pluralendung bei diesen Wörtern? Schreibe.

- Taxi    Baby    Auto    Teddy

---

---

---

---

---

---

**Verben richtig verwenden**

Verben in der passenden Personalform verwenden



**Kreise in jedem Satz das Verb ein. Schreibe die Grundform daneben.**

Kati und Leon gehen auf den Spielplatz.

gehen

Kati sitzt zuerst auf der Wippe.

Laut ruft sie nach Leon.

Aber Leon kommt nicht.

Er schaukelt bereits.

Ob er wohl danach zu Kati geht?

**Schreibe die Verben passend in den Text. Achte auf die richtige Form.**

sehen	klingeln	arbeiten	reden	laufen
spielen	hören	tun	lachen	beobachten

Frau Sommer steht auf dem Schulhof. Sie  die Kinder

aus ihrer Klasse. Alle  fröhlich miteinander. Die Pause  ihnen gut.

Im Unterricht  alle immer sehr ordentlich. Frau Sommer

nur selten, dass ein Kind lacht. Auf dem Schulhof  sich das anders an.

Alle Kinder  laut miteinander und  viel. Es .

Alle Kinder  schnell ins Gebäude.

☆ **Wie geht es weiter? Schreibe einen Satz, der zur Geschichte passt.**

### Gegensätze ziehen sich an

Adjektive verwenden, um genau zu beschreiben

#### Wie heißt das Gegensatzpaar? Verbinde.

dick	dunkel	sauber	wach
jung	krank	langsam	nass
hell	dünn	müde	hell
leicht	lang	klein	schmutzig
gesund	alt	dunkel	groß
kurz	schwer	trocken	schnell

#### Wie heißt das Gegenteil? Schreibe den Satz zu Ende.

Der Tisch ist nicht eckig, sondern er ist .

Der Schrank ist nicht schön, sondern er ist

Das Sofa ist nicht neu, sondern .

Die Stühle sind nicht billig, sondern .

Der Teppich ist nicht sauber, sondern .

☆ Wähle vier Gegensatzpaare aus und schreibe wie im Beispiel.

**Wörterrätsel – Wörter nach dem ABC ordnen**

Wörter ordnen und sammeln

**Ordne die Wörter nach dem ABC.  
 Kreise danach den letzten Buchstaben ein.  
 Erkennst du das Lösungswort? Schreibe und male.**



Regenschirm	Lama	Zahl	Tipp	Wolke
-------------	------	------	------	-------

1.

2.

3.

4.

5.

Das Lösungswort ist:

Juni	hell	stolz	Luft	gelb
------	------	-------	------	------

1.

2.

3.

4.

5.

Das Lösungswort ist:

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z